

Meditation



Hilde Domin

„Denn am Abend, an dem er ausgeliefert wurde und sich aus freiem Willen dem Leiden unterwarf, nahm er das Brot und sagte Dank, brach es, reichte es seinen Jüngern und sprach:
Nehmt und esset alle davon:
Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.“

Wir essen das Brot.

„Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch, dankte wiederum, reichte ihn seinen Jüngern und sprach:
Nehmt und trinket alle daraus:
Das ist der Kelch des neuen und ewigen Bundes,
mein Blut, das für euch und für alle vergossen wird
zur Vergebung der Sünden.
Tut dies zu meinem Gedächtnis.“

Wir trinken den Wein.

„Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst!
Keiner von ihnen wagt ihn zu fragen: Wer bist du?
Denn sie wussten, dass es der Herr war.“ (Joh 21, 12)

Wir leben vom Glanz...

Sonja und Steffen Knapp